

Fr, 07.12.-Sa, 08.12.2018

inSonic 2018: Algorithmic Spaces

Festival mit Konzerten, Live-Performances, Installationen und Vorträgen

Machine-Learning-Algorithmen in den raum- und zeitbasierten Medien, Datensonifikation und -visualisierung sowie algorithmische Prozesse zur Raumklangerzeugung – 2018 werden im Rahmen des Festivals *inSonic 2018: Algorithmic Spaces* die Themen Algorithmen und Big Data verhandelt und kritisch diskutiert. Algorithmen sind längst, meist unbemerkt von der Öffentlichkeit, in gesellschaftsrelevante Alltagsprozesse als auch in die medialen Künste eingedrungen.

2018 veranstaltet das ZKM | Karlsruhe das Festival *inSonic* zum dritten Mal. *inSonic* versteht sich als ein Showcase für genre- und gattungsübergreifende künstlerische Auseinandersetzungen mit neuen Medientechnologien und innovativen künstlerischen Konzepten. An zwei Tagen setzen sich KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen in Vorträgen, Hands-on-Demonstrationen, Konzerten und Live-Performances mit den Themen Algorithmen und Raumklang intensiv auseinander. Der Eintritt zum begleitenden Symposium ist frei, die Eintrittskarten zu den beiden Konzerten im Kubus können online oder an der Infotheke des ZKM erworben werden.

Einreichungen Open Call von ZKM und Algorithms that Matter

Im Vorfeld zu *inSonic 2018: Algorithmic Spaces* haben das ZKM in Kooperation mit dem am IEM Graz angesiedelten Forschungsprojekt *Algorithms that Matter* (ALMAT) zur Einreichung von Arbeiten aufgerufen, die sich mit der Räumlichkeit von Berechnungsprozessen auseinandersetzen. Aus dem Open Call resultierend, werden Fixed-Media-Kompositionen und Live-Performances von Ya-Wen Fu, Tom Mudd, Mark Pilkington und Florian Hartlieb aufgeführt, die generative Prozesse zur Erzeugung von Raum nutzen.

Performances und Installationen

Die neue audiovisuelle Performance *LMG#2* des KünstlerInnen-Kollektivs Quadrature (Juliane Götz & Sebastian Neitsch) ist während eines dreijährigen #beethoven-Stipendiums am ZKM entstanden und arbeitet mit Parametern, die auf den Daten von rotierenden Neutronensternen, sogenannten Pulsaren, basieren.

Das algorithmische Improvisationsduo Anemone Actiniaria (Hanns Holger Rutz & David Pirrò), das mit gekoppelten Computersystemen und

Presseinformation

November 2018

inSonic 2018

Dauer

Sa-So, 07.-08. Dezember 2018

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Kooperationspartner

algorithms that matter

Im Rahmen von

interf^{aces}

Förderer

Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

— EnBW

teilautonomen Agenten arbeitet, präsentiert eine neue Live-Performance.

Weltpremiere und Ausklang des Festivals

Ein Highlight von *inSonic 2018: Algorithmic Spaces* stellt die Weltpremiere von *Future Perfect* dar, die am zweiten Veranstaltungsabend im Kubus des ZKM präsentiert wird. Garth Paine, Medienkünstler und Klangforscher, hat 2018 als Gastkünstler am IRCAM (Institute for Research and Coordination in Acoustics/ Music) in Paris und am ZKM mit *Future Perfect* eine immersive 3D-Video-Performance für High Order Ambisonics und Virtual Reality für Smartphones entwickelt. Paines neuentwickeltes Performancesystem können die FestivalbesucherInnen auch im Rahmen einer Hands-on-Demonstration am Samstagnachmittag ausprobieren.

Zum Abschluss des Festivals werden Live-Performances von Slow Reading Club, Lintu, Damian T. Dziwis, Alexandra Cárdenas und A-li-ce auf dem Musikbalkon des ZKM präsentiert.

inSonic 2018: Algorithmic Spaces ist eine Kooperation zwischen ZKM | Karlsruhe und „Algorithms that Matter“ (ALMAT, FWF AR 403-GBL) im Rahmen des Projekts INTERFACES mit Unterstützung des Förderprogramms *Kreatives Europa* der Europäischen Union.

Presseinformation

November 2018

inSonic 2018

Dauer

Sa-So, 07.-08. Dezember 2018

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Kooperationspartner

algorithms that matter

Im Rahmen von

inter⁺faces

Förderer

Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

EnBW

Programm

Freitag, 07.12.2018

14.00–18.00 Uhr, Vortragssaal

Session I: Artist Talks

Mit Vorträgen von Quadrature, Marco Kempf & Damian T. Dziwis

Im Anschluss: Podiumsdiskussion

**20.00 Uhr, Kubus, Eintritt 10/ 7 EUR
Konzert I**

Mit Performances von Quadrature, Anemone Actinaria, Ya-Wen Fu, Tom Mudd, Mark Pilkington & Florian Hartlieb

Samstag, 08.12.2018

10.00–13.00 Uhr, Vortragssaal

Session II: Algorithmic Spaces

Mit Vorträgen von Tom Mudd, David Pirrò, Jonathan Reus & Hanns Holger Rutz

14.00 Uhr Installationsrundgang

15.00–18.00 Uhr, Kubus

Session III: Hands-on-Demonstrationen

Mit Hands-on-Demonstrationen von Garth Paine & Dan Wilcox

Im Anschluss: Podiumsdiskussion

**20.00 Uhr, Kubus, Eintritt 10/ 7 EUR
Konzert II**

Garth Paine *Future Perfect* (Weltpremiere), interaktive Performance für Ambisonics, Smartphones und Video

**21.00 Uhr, Musikbalkon, Eintritt frei
inSonic@night**

Mit Live-Performances von Slow Reading Club, Lintu, Damian T. Dziwis, VJ: A-li-ce
Im Anschluss: DJ-Set

Presseinformation

November 2018

inSonic 2018

Dauer

Sa–So, 07.–08. Dezember 2018

Ort

ZKM | Karlsruhe

Pressekontakt

Regina Hock

Pressereferentin

Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und

Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Kooperationspartner

algorithms that matter

Im Rahmen von

inter|f|aces

Förderer

Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

EnBW